3. 519. a (2)

Nr 6851.

C o n c u r r e n z = K u n d m a c h u n g .

Von der k. k. Tabakfabriken-Direction wird zur Sicherstellung der Tabak- und Stempel-Güter-Verfrachtung für das Sonnenjahr 1854 eine Minuendo-Concurrenz-Verhandlung auf den 20. October 1853 ausgeschrieben.

Objecte der Unternehmung sind der Landtransport von:

A.
Tabakfabriksgütern, worunter jene Ganz- und Halbfabrikate, Tabakblätter, andere Tabakrohstoffe und Abfälle, dann Betriebs- und Dekonomie-Gegenstände jeder Art verstanden werden, welche zwischen den, der k. k. Tabakfabriken-Direction unterstehenden Aemtern oder Magazinen hin oder her versendet werden und zwar auf nachfolgenden Routen, in den bezeichneten Richtungen, bezüglich welcher das Maximum der Abstellungsfrist, welche bedungen werden kann, beigezeichnet ist, als:

Post-Nr.	Erste Route zwischen den Tabakfabriken, dem Havannah-Cigarren-Central-Magazine, dann dem Tabakfabriken-Directions-Dekonomie in der Hauptstation W i e n und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:	Längste Abstellungsfrist Tage	Post-Nr.	Dritte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S e d l e z und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:	Längste Abstellungsfrist Tage	Post-Nr.	Siebente Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S t e i n und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:	Längste Abstellungsfrist Tage	Post-Nr.	Dreizehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation K l a u s e n b u r g und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:	Längste Abstellungsfrist Tage															
1	D. Tab. Fab. in Sedletz . . .	25	1	Der Tabakfabr. in Iglau . . .	8	1	Den Fabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	25	1	Den Fabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	30															
2	" " " Iglau . . .	15	2	" " " Göding . . .	20	2	" " " Sacco . . .	30	2	Dem Einlösante in Szolnok	20															
3	" " " Göding . . .	10	3	" " " Linz . . .	20	3	" " " Mailand . . .	45	3	Dem Einlösante in Szolnok	8															
4	" " " Linz . . .	18	4	" " " Stein . . .	15	4	" " " Benedig . . .	30	4	Dem Einlösante in Szolnok	15															
5	" " " Stein . . .	10	5	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	35	5	" " " Fiume . . .	25	5	Dem Einlösante in Szolnok	15															
6	" " " Hainburg . . .	8	6	Der Tabakfabr. in Kaschau . . .	40	6	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	30	6	Der Tabakfabr. in Jagielnica	15															
7	" " " Fürstfeld . . .	12	7	" " " Winniki . . .	45	7	Dem Einlösante in Pesth . . .	35	7	Der Tabakfabr. in Jagielnica	15															
8	" " " Schwaz . . .	30	8	" " " Preßburg . . .	20	8	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	30	8	Der Tabakfabr. in Jagielnica	15															
9	" " " Trient . . .	40	9	Dem Einlösante „ Szolnok	40	9	Der Tabakfabr. in Preßburg	15	9	Der Tabakfabr. in Jagielnica	15															
10	" " " Sacco . . .	40	Vierte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation I g l a u und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	Der Tabakfabr. in Göding . . .	12	Vierzehnte Route zwischen den Fabriken u. dem Einlösante in der Hauptstat. P e s t h und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	Dem Einlösante in Szolnok	8												
11	" " " Mailand . . .	50	1	Die Tabakfabr. in Göding . . .	12	2	" " " Linz . . .	15	2	Dem Einlösante in Szolnok	15	1	Dem Einlösante in Szolnok	15												
12	" " " Benedig . . .	40	2	" " " Linz . . .	15	3	" " " Stein . . .	10	3	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	2	Dem Einlösante in Szolnok	10												
13	" " " Fiume . . .	35	3	" " " Stein . . .	10	4	" " " Winniki . . .	45	4	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	3	Der Tabakfabr. in Szolnok	10												
14	" " " Klausenburg . . .	45	4	" " " Winniki . . .	45	5	" " " Preßburg . . .	20	5	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	4	Der Tabakfabr. in Szolnok	10												
15	" " " Temesvar . . .	40	5	" " " Preßburg . . .	20	6	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	30	6	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	5	Der Tabakfabr. in Szolnok	10												
16	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	20	6	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	30	7	Dem Einlösante in Szolnok	35	7	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	6	Der Tabakfabr. in Szolnok	10												
17	Der Tabakfabrik in Kaschau . . .	30	Fünfte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation G ö d i n g und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	D. Tabakfabr. in Linz . . .	15	Sechzehnte Route zwischen der Tabakfabrik und dem Einlösante in der Hauptstation M o n a s t e r j i s k a und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	Der Fabrik und dem Einlösante in Jagielnica . . .	8												
18	" " " Winniki . . .	45	1	D. Tabakfabr. in Linz . . .	15	2	" " " Stein . . .	10	2	Dem Einlösante in Szolnok	10	2	Dem Einlösante in Szolnok	10												
19	Dem Einlösante „ Szolnok	25	2	" " " Stein . . .	10	3	" " " Fürstfeld . . .	25	3	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	8	3	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	8												
20	D. Tab. Fabr. in Preßburg	8	3	" " " Fürstfeld . . .	25	4	" " " Schwaz . . .	30	4	Dem Einlösante in Szolnok	10	4	Dem Einlösante in Szolnok	10												
21	Dem Seehafen „ Triest . . .	20	4	" " " Schwaz . . .	30	5	" " " Trient . . .	40	5	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	8	5	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	8												
Zweite Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S a i n b u r g und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												6	" " " Sacco . . .	40	6	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	20	6	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	6	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	10			
1	D. Tab. Fab. in Sedletz . . .	30	7	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	20	7	Der Tabakfabr. in Kaschau . . .	30	7	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	7	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	10												
2	" " " Iglau . . .	20	8	Der Tabakfabr. in Kaschau . . .	30	8	" " " Winniki . . .	45	8	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	8	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	10												
3	" " " Göding . . .	15	9	" " " Winniki . . .	45	9	" " " Preßburg . . .	10	9	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	9	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	10												
4	" " " Linz . . .	20	10	Dem Einlösante „ Szolnok	25	10	Dem Einlösante „ Szolnok	25	10	Der Tabakfabr. in Szolnok	10	10	Der Fabrik und dem Einlösante in Szolnok	10												
5	" " " Stein . . .	15	Sechste Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation L i n z und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	D. Tabakfabr. in Stein . . .	8	Neunte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S c h w a z und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
6	" " " Fürstfeld . . .	15	1	D. Tabakfabr. in Stein . . .	8	1	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25	1	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25	2	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
7	" " " Schwaz . . .	35	2	" " " Fürstfeld . . .	15	2	" " " Trient . . .	40	2	" " " Trient . . .	40	3	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
8	" " " Trient . . .	40	3	" " " Fürstfeld . . .	15	3	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	20	3	" " " Sacco . . .	40	4	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
9	" " " Sacco . . .	40	4	" " " Schwaz . . .	30	4	Der Tabakfabr. in Kaschau . . .	30	4	" " " Mailand . . .	20	5	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
10	" " " Mailand . . .	50	5	" " " Trient . . .	40	5	" " " Winniki . . .	45	5	" " " Benedig . . .	30	6	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
11	" " " Benedig . . .	40	6	" " " Sacco . . .	40	6	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	20	6	" " " Fiume . . .	25	7	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
12	" " " Fiume . . .	35	7	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	20	7	Der Tabakfabr. in Kaschau . . .	30	7	Den Fabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	25	8	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
13	" " " Klausenburg . . .	45	8	Der Tabakfabr. in Kaschau . . .	30	8	" " " Winniki . . .	45	8	Der Tabakfabr. in Preßburg	15	9	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
14	" " " Temesvar . . .	40	9	" " " Winniki . . .	45	9	" " " Preßburg . . .	10	9	Der Tabakfabr. in Preßburg	15	10	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
15	Den Tabakfabriken und dem Einlösante in Pesth . . .	15	10	Dem Einlösante „ Szolnok	25	10	Dem Einlösante „ Szolnok	25	10	Der Tabakfabr. in Preßburg	15	11	Der Tabakfabrik in Schwaz . . .	25												
16	Der Tab. Fabr. in Kaschau . . .	30	Siebte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S a c c o und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	Zehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation T r i e n t und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:			1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8												
17	" " " Winniki . . .	45	1	D. Tabakfabr. in Linz . . .	15	2	" " " Mailand . . .	20	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	2	" " " Mailand . . .	20												
18	Der Fabrik, dem in Landungs-Platz (Preßburg) der Dampfschiffe	8	2	" " " Stein . . .	10	3	" " " Benedig . . .	20	2	" " " Mailand . . .	20	3	" " " Benedig . . .	20												
19	Dem Einlösante in Szolnok	18	3	" " " Fürstfeld . . .	15	4	" " " Fiume . . .	20	3	" " " Mailand . . .	20	4	" " " Fiume . . .	20												
20	" Seehafen „ Triest . . .	24	4	" " " Schwaz . . .	15	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	4	" " " Mailand . . .	20	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8												
B. Tabakverschleißgüter , worunter Tabak aller Art, entleertes Tabakgeschirr, dann Dekonomie- und Betriebs-Gegenstände jeder Art verstanden werden, welche die den k. k. Finanz-Landes-Directionen unterstehenden Tabakverschleiß-Magazine aus anderen Staats-Magazinen												2	" " " Sacco . . .	40	2	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	2	" " " Mailand . . .	20	2	Dem Einlösante in Szolnok	10	2	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8
Elfte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S a c c o und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												3	" " " Preßburg . . .	25	3	" " " Benedig . . .	20	3	" " " Fiume . . .	25	3	Dem Einlösante in Szolnok	10	3	Dem Einlösante in Szolnok	10
Zwölfte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation M a i l a n d und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												4	" " " Trient . . .	25	4	" " " Fiume . . .	25	4	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	4	Dem Einlösante in Szolnok	10	4	Dem Einlösante in Szolnok	10
Neunte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S c h w a z und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												5	" " " Sacco . . .	25	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	5	Dem Einlösante in Szolnok	10	5	Dem Einlösante in Szolnok	10
Zehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation T r i e n t und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												6	" " " Preßburg . . .	25	2	" " " Mailand . . .	20	2	" " " Mailand . . .	20	6	Dem Einlösante in Szolnok	10	6	Dem Einlösante in Szolnok	10
Elfte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation S a c c o und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												7	Dem Einlösante in Szolnok	25	3	" " " Benedig . . .	20	3	" " " Fiume . . .	25	7	Dem Einlösante in Szolnok	10	7	Dem Einlösante in Szolnok	10
Zwölfte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation M a i l a n d und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												8	Dem Einlösante in Szolnok	25	4	" " " Fiume . . .	25	4	" " " Fiume . . .	25	8	Dem Einlösante in Szolnok	10	8	Dem Einlösante in Szolnok	10
Dreizehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation K l a u s e n b u r g und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												9	Dem Einlösante in Szolnok	25	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	1	Der Tabakfabrik in Sacco . . .	8	9	Dem Einlösante in Szolnok	10	9	Dem Einlösante in Szolnok	10
Vierzehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation P e s t h und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												10	Dem Einlösante in Szolnok	25	2	" " " Mailand . . .	20	2	" " " Mailand . . .	20	10	Dem Einlösante in Szolnok	10	10	Dem Einlösante in Szolnok	10
Fünfzehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation W i n n i k i und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												11	Dem Einlösante in Szolnok	25	3	" " " Benedig . . .	20	3	" " " Fiume . . .	25	11	Dem Einlösante in Szolnok	10	11	Dem Einlösante in Szolnok	10
Sechzehnte Route zwischen der Tabakfabrik und dem Einlösante in der Hauptstation M o n a s t e r j i s k a und nachbenannten abhängigen Stationen, nämlich:												12	Dem Einlösante in Szolnok	25	4	" " " Fiume . . .	25	4	" " " Fiume . . .	25	12	Dem Einlösante in Szolnok	10	12	Dem Einlösante in Szolnok	10
Siebzehnte Route zwischen der Tabakfabrik in der Hauptstation J a g i e l n i c a und d. nachbenannten abhängigen Station, nämlich:												13	Dem Einlösante in Szolnok	25	5	Dem Einlösante in Szolnok	25	5	Dem Einlösante in Szolnok	25	13	Dem Einlösante in Szolnok	10	13	Dem Einlösante in Szolnok	10
Achtzehnte Route zwischen:												14	Dem Einlösante in Szolnok	25	6	Dem Einlösante in Szolnok	25	6	Dem Einlösante in Szolnok	25	14	Dem Einlösante in Szolnok	10	14	Dem Einlösante in Szolnok	10
Neunzehnte Route zwischen:												15	Dem Einlösante in Szolnok	25	7	Dem Einlösante in Szolnok	25	7	Dem Einlösante in Szolnok	25	15	Dem Einlösante in Szolnok	10	15	Dem Einlösante in Szolnok	10
Zwanzigste Route zwischen:												16	Dem Einlösante in Szolnok	25	8	Dem Einlösante in Szolnok	25	8	Dem Einlösante in Szolnok	25	16	Dem Einlösante in Szolnok	10	16	Dem Einlösante in Szolnok	10
Einundzwanzigste Route zwischen:												17	Dem Einlösante in Szolnok	25	9	Dem Einlösante in Szolnok	25	9	Dem Einlösante in Szolnok	25	17	Dem Einlösante in Szolnok	10	17	Dem Einlösante in Szolnok	10
Zweiundzwanzigste Route zwischen:												18	Dem Einlösante in Szolnok	25	10	Dem Einlösante in Szolnok	25	10	Dem Einlösante in Szolnok	25	18	Dem Einlösante in Szolnok	10	18	Dem Einlösante in Szolnok	10
Dreiundzwanzigste Route zwischen:												19	Dem Einlösante in Szolnok	25	11	Dem Einlösante in Szolnok	25	11	Dem Einlösante in Szolnok	25	19	Dem Einlösante in Szolnok	10	19	Dem Einlösante in Szolnok	10
Vierundzwanzigste Route zwischen:												20	Dem Einlösante in Szolnok	25	12	Dem Einlösante in Szolnok	25	12	Dem Einlösante in Szolnok	25	20	Dem Einlösante in Szolnok	10	20	Dem Einlösante in Szolnok	10
Fünfundzwanzigste Route zwischen:												21	Dem Einlösante in Szolnok	25	13	Dem Einlösante in Szolnok	25	13	Dem Einlösante in Szolnok	25	21	Dem Einlösante in Szolnok	10	21	Dem Einlösante in Szolnok	10
Sechsendzwanzigste Route zwischen:												22	Dem Einlösante in Szolnok	25	14	Dem Einlösante in Szolnok	25	14	Dem Einlösante in Szolnok	25	22	Dem Einlösante in Szolnok	10	22	Dem Einlösante in Szolnok	10
Siebsendzwanzigste Route zwischen:												23	Dem Einlösante in Szolnok	25	15	Dem Einlösante in Szolnok	25	15	Dem Einlösante in Szolnok	25	23	Dem Einlösante in Szolnok	10	23	Dem Einlösante in Szolnok	10
Achtundzwanz																										

oder aus den Tabakfabriken beziehen, oder an diese versenden, und zwar auf nachfolgenden Routen, in den bezeichneten Richtungen, bezüglich welcher das Maximum der Abstellungsfrist, welche bedungen werden kann, beigefügt ist, als:

Route zwischen				Route zwischen				Route zwischen				Route zwischen			
Post-Nr.	dem k. k. Tabakverschleiß-Magazine in	und den nachbenannten Tabakfabriken, dann dem Havannah-Garren-Centralmagazine	Längste Abstellungsfrist Tage	Post-Nr.	dem k. k. Tabakverschleiß-Magazine in	und den nachbenannten Tabakfabriken, dann dem Havannah-Garren-Centralmagazine	Längste Abstellungsfrist Tage	Post-Nr.	dem k. k. Tabakverschleiß-Magazine in	und den nachbenannten Tabakfabriken, dann dem Havannah-Garren-Centralmagazine	Längste Abstellungsfrist Tage	Post-Nr.	dem k. k. Tabakverschleiß-Magazine in	und den nachbenannten Tabakfabriken, dann dem Havannah-Garren-Centralmagazine	Längste Abstellungsfrist Tage
1	Wien	Hainburg	8	1	Sedletz	Wien	25	1	Göding	Wien	10	1	Fürstfeld	Wien	12
2	"	Sedletz	25	2	"	Hainburg	30	2	"	Hainburg	15	2	"	Hainburg	15
3	"	Iglau	8	3	Prag	Wien	25	Dreiundzwanzigste Route				Dreiundzwanzigste Route			
4	"	Göding	10	4	"	Hainburg	30	1	Lemberg	Wien	50	1	Lemberg	Wien	50
5	"	Linz	18					2	"	Hainburg	37	2	"	Hainburg	37
6	"	Stein	10					Vierundzwanzigste Route				Vierundzwanzigste Route			
7	"	Trient	40					1	Innsbruck	Wien	35	1	Innsbruck	Wien	35
8	"	Mailand	50					2	"	Hainburg	37	2	"	Hainburg	37
9	Stein	Wien	10					Fünfundzwanzigste Route				Fünfundzwanzigste Route			
10	"	Hainburg	15					1	Pesth	Wien	20	1	Pesth	Wien	20
11	Linz	Wien	18					2	"	Hainburg	15	2	"	Hainburg	15
12	"	Hainburg	20					3	"	Preßburg	15	3	"	Preßburg	15
13	Salzburg	Wien	30					Sechsendzwanzigste Route				Sechsendzwanzigste Route			
14	"	Hainburg	30					1	Agram	Fiume	12	1	Agram	Fiume	12
15	"	Linz	12					2	"	Fürstfeld	10	2	"	Fürstfeld	10
16	"	Schwarz	6					3	Warasdin	"	7	3	Warasdin	"	7
								4	Essek	"	24	4	Essek	"	24
								5	Fiume	Wien	35	5	Fiume	Wien	35
								6	"	Hainburg	35	6	"	Hainburg	35

C.

Stämpelgütern, worunter gestämpeltes Papier, dann Stämpelmanipulations- und Dekonomie-Gegenstände aller Art verstanden werden, welche die k. k. Stämpelmaterial-Rechnungsführung in Wien, an die den k. k. Finanz-Landes-Directionen unterstehenden Stämpelpapier-Verschleiß-Magazine, oder letztere an die Stämpelmaterial-Rechnungsführung versenden, und zwar auf nachfolgender Route, in den bezeichneten Richtungen, bezüglich welcher ebenfalls das Maximum der Abstellungsfrist, welche bedungen werden kann, beigefügt ist, als:

Route				Route							
Nr.	Post-Nr.	zwischen der k. k. Stämpelmaterial-Rechnungsführung	und dem k. k. Stämpel-Verschleiß-Magazine in	Nr.	Post-Nr.	zwischen der k. k. Stämpelmaterial-Rechnungsführung	und dem k. k. Stämpel-Verschleiß-Magazine in				
Siebenundzwanzig	1	Wien	Prag	25	Einunddreißig	1	Wien	Innsbruck	35		
	2	"	Sedletz	25		2	"	Trient	40		
	Achtundzwanzig	1	"	Göding		10	Zweiunddreißig	1	"	Laibach	18
		1	"	Stein		10		Dreiunddreißig	1	"	Triest
	Neunundzwanzig	2	"	Linz		18	Vierunddreißig	1	"	Graz	12
1		"	Lemberg	50	2	"		Fürstfeld	12		
Dreißig	2	"	Krakau	30	Fünfunddreißig	1	"	Kanischa	18		
	3	"	Wadowice	30		Sechsenddreißig	1	"	Agram	24	
	4	"	Neufandec	30			Siebenunddreißig	1	"	Hermannstadt	50
	5	"	Tarnow	30							

Bei dieser Concurrenz werden nur schriftliche, versiegelte Offerte angenommen.

Die Bestimmung der Frachtpreise und der Lieferzeit bleibt, ohne Festsetzung eines Fiscalpreises, dem Dfferenten überlassen, und wird die Annahme des Offertes nicht sowohl abschließend von den günstigen Preisangeboten, sondern, unter gleichzeitiger Rücksicht auf diese, vorzugsweise auch von den angebotenen kürzeren Ablieferungsfristen abhängig gemacht.

Anbote können sowohl nach einzelnen, mehreren oder sämtlichen der ausgeschriebenen 37 Routen gemacht werden, jedoch müssen Anbote für Verfrachtungen auf den unter B und C bezeichneten Routen abgefordert (d. i. auf besonderen Eingaben), von den Angeboten für Verfrachtungen auf den unter A bezeichneten Routen eingebraucht werden, ferner muß bezüglich jeder einzelnen zu der Route gehörigen Richtung, und zwar gesondert für Transportirung aus der Haupt- in jede abhängige Station, und aus der abhängigen in die Hauptstation, sowohl der Frachtlöhne für den Sporco-Centner als auch die Abstellungsfrist mit Zahlen und Buchstaben ausgedrückt werden.

Jedem Offerte muß die, den Erlag des Badiums bei einer der k. k. Tabakfabriken-Direction oder aber einer der k. k. Finanz-Landes-Direction unterstehenden Casse erweisende Quittung beiliegen.

Die zu leistenden Badien sind, und zwar:

Für die Route Nr. 1	mit 2000 fl.
" " " " 2	" 2000 "
" " " " 3	" 500 "

Für die Route Nr. 4	mit 500 fl.
" " " " 5	" 500 "
" " " " 6	" 500 "
" " " " 7	" 500 "
" " " " 8	" 500 "
" " " " 9	" 500 "
" " " " 10	" 500 "
" " " " 11	" 500 "
" " " " 12	" 500 "
" " " " 13	" 500 "
" " " " 14	" 2000 "
" " " " 15	" 1000 "
" " " " 16	" 500 "
" " " " 17	" 300 "
" " " " 18	" 200 "
" " " " 19	" 2000 "
" " " " 20	" 800 "
" " " " 21	" 300 "
" " " " 22	" 200 "
" " " " 23	" 3000 "
" " " " 24	" 800 "
" " " " 25	" 1000 "
" " " " 26	" 1000 "
" " " " 27	" 110 "
" " " " 28	" 10 "
" " " " 29	" 50 "
" " " " 30	" 140 "
" " " " 31	" 80 "
" " " " 32	" 40 "
" " " " 33	" 60 "
" " " " 34	" 60 "
" " " " 35	" 10 "
" " " " 36	" 20 "
" " " " 37	" 50 "

in Conventions-Münze festgesetzt.

Der Ersteher hat bei Unterfertigung des Vertrages oder aber längstens 14 Tage nachher eine dem bedungenen Badium gleichkommende Caution zu leisten.

Die Bedingungen, unter welchen die Ueberlassung der Verfrachtung stattfindet, können sowohl bei der Registratur der Tabakfabriken-Direction als auch bei allen Deconomaten der k. k. Finanz-Landes-Directionen, dann bei der Oberleitung der Tabakeinlösung in Pesth, bei allen Tabakeinlös-Inspectoraten, allen Tabakfabriken und allen Tabakeinlös-Aemtern während den üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

Im Offerte muß die ausdrückliche Erklärung enthalten sein, daß sich den festgesetzten Contractbedingungen unbedingt gefügt werden wolle.

Das Aerar behält sich das Recht vor, zu Wasser jede Art und Menge von Tabak- und Stämpelgütern in denselben Richtungen, und so auch, wenn es sich um Eilsendungen, nämlich um Verführungen handelt, die in einer um die Hälfte kürzerer, als der vertragmäßigen Lieferzeit einzutreten haben, derlei Eilfrachten, endlich die Verführung junger unverballter Tabakblätter auch zu den Einlösmagazinen in denselben Richtungen auch zu Land auf beliebige Art entweder selbst oder durch andere Unternehmer bewirken zu lassen.

Die Offerte müssen mit dem Eingaben-Stämpel versehen, mit dem Vor- und Zunamen, Charakter und Aufenthaltsorte des Dfferenten deutlich unterfertigt, mit der Badiat-Quittung belegt, und von Außen mit der Aufschrift „Anbot für den Landtransport, zu der unterm 8. September 1853, Zahl 6851,

ausgeschriebenene Concurrenz überschrieben, bis 20. October 1853, Mittags 12 Uhr, bei dem Vorstände der k. k. Tabakfabriken-Direction in Wien, Riemerstraße Nr. 799, eingebracht werden, und wird nach diesem Zeitpunkte kein weiteres Offert mehr angenommen.

Offerte, welche undeutlich oder unbestimmt abgefaßt sind, Berufungen auf andere Anbote oder selbstgewählte Nebenbedingungen enthalten, und denen irgend ein Erforderniß mangelt, werden nicht berücksichtigt.

Der Different ist vom Zeitpunkte der Ueberreichung des Offertes für die Einhaltung des gemachten Angebotes verbindlich, das k. k. Aerar aber erst vom Tage der erfolgten Genehmigung, ohne an die im allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche zur Annahme eines Versprechens bestimmte Frist gebunden zu sein.

Dem Vorstände der k. k. Tabakfabriken-Direction wird es freistehen, einen Anbot im Ganzen oder bloß theilweise, d. i. für eine oder mehrere Router, anzunehmen, oder für die Zurückweisung der überreichten Anbote sich zu entscheiden.

Derjenige, dessen Offert angenommen wird, hat binnen 14 Tagen nach erfolgter Verständigung zur Unterschrift des Vertrages zu erscheinen, im Widrigen die Tabakfabriken-Direction berechtigt sein soll, sein Badium für das Aerar einzuziehen, und über das Transportgeschäft nach eigener Wahl zu verfügen, oder aber den Ersteher auf Grundlage seines Offertes, welches dann die Stelle des Vertrages vertritt, zur Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten zu verhalten.

Wien am 8. September 1853.

3. 527. a (2) Nr. 2743.

K u n d m a c h u n g.

Das hohe k. k. Ministerium der Justiz hat mit Erlaß vom 16. September l. J., Nr. 15210, dem Dr. Albert Merk, Advocaten in Krainburg, zur Ausübung der Advocatur in Preßburg zuzulassen und selben zum ehesten Antritte anzuweisen befunden.

Klagenfurt am 24. September 1853.

Vom Präsidium des k. k. kärntnerisch-krainischen Oberlandesgerichtes.

In Dienstesabwesenheit des Herrn Präsidenten:
Bitterl.

3. 526. a (3) Nr. 8811.

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Neustadt wird zur Kenntniß gebracht, daß, nachdem die am 10., 12. und 13. September wiederholt vorgenommenen Pachtversteigerungen der Weg- und Brückenmauthstation zu Möttling in der Stadtkanzlei daselbst, der Wegmauthstationen zu Weixelburg und St. Marein bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Neustadt, und der Wegmauthstationen zu Landstraß, Jessenitz und der Weg- und Brückenmauthstation zu Munkendorf nicht den erwünschten Erfolg hatten, werden die genannten Mauthstationen, und zwar:

- 1) Die Weg- und Brückenmauthstation Möttling um den Ausrufspreis für ein Jahr pr. 1481 fl. 35 kr., worauf ein Anbot von 1125 fl. bereits vorliegt, am 5. October 1853 in der Stadtkanzlei zu Möttling Vormittags 10 Uhr;
- 2) Die Wegmauthstationen Weixelburg und St. Marein und zwar jede um den Ausrufspreis für ein Jahr à 1200 fl., zusammen 2400 fl., wofür ein Anbot von 2050 fl. bereits in Vorhinein gemacht ist, am 6. October 1853 bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Neustadt Vormittags 10 Uhr, und
- 3) die Wegmauthstationen zu Landstraß, Jessenitz und die Weg- und Brückenmauthstation zu Munkendorf um die für ein Jahr berechneten Fiscalpreise, und zwar die Wegmauthstation Landstraß um 1312 fl., die Wegmauthstation Jessenitz um 294 „ und die Weg- u. Brückenmauthstation Munkendorf um 1894 „

am 8. October 1853 bei dem k. k. Verwaltungsamte der Domäne Landstraß Vormittags 10 Uhr auf die in den Amtsblättern der Laibacher Zeitung vom 9., 11. und 12. Juli 1853, Nr. 153, 154 und 155 bestimmte Dauer, nämlich für die

drei Verwaltungsjahre 1854, 1855 und 1856, vom 1. November 1853 angefangen, entweder für alle diese drei Verwaltungsjahre, oder für die Jahre 1854 und 1855, oder für das Jahr 1854 allein, unter den gleichen daselbst kundgemachten Bedingungen zum dritten Male einzeln und im Complexe der bei derselben Taxation abzulassenden Mauthstationen zur Pachtung aus-geboten werden.

Zu dieser Versteigerung werden die Pachtlustigen mit dem Bedeuten eingeladen, daß diejenigen, welche schriftliche Anbote zu machen wünschen, diese versiegelt längstens für die Mauthstation Möttling am 3. October 1853, für die Mauthstationen Weixelburg und St. Marein am 4. October 1853 und für die Mauthstationen Landstraß, Jessenitz und Munkendorf am 6. October 1853 bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Neustadt zu überreichen haben.

Neustadt am 22. September 1853.

3. 525. a (2) Nr. 3961.

E d i c t.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Eschernembl wird hiemit bekannt gemacht, daß die Verpachtung der Militär-Vorspannsbeistellung für das Verwaltungsjahr 1854, bezüglich der Marschstation Möttling am 10. October d. J., früh um 9 Uhr und bezüglich der Marschstation Eschernembl am nämlichen Tage Nachmittags um 3 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei im Absteigerungswege vorgenommen werden wird.

Die Licitationen werden mit dem Bedeuten hiezu eingeladen, daß

- a) jeder Licitant für die Marschstation Möttling vor der Licitation ein Badium von 50 fl. C. M. zu erlegen haben werde;
- b) daß nur vor dem Beginne der Licitation schriftliche, gehörig ausgefertigte und mit dem gedachten Badium belegte Offerte hieramts eingebracht werden können; und
- c) daß rücksichtlich der Marschstation Eschernembl der Licitant zum Erlage eines Badiums nicht verhalten werden wird.

Uebrigens werden zu der fräglichen Licitation nur solche Männer zugelassen, deren rechtlicher und ordentlicher Charakter diesem Amte bekannt ist. Die übrigen Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Eschernembl am 23. September 1853.

3. 524. a (2) Nr. 8401.

Concurs - Kundmachung.

In der Stadt Gurkfeld ist die Stelle eines Bezirks-Bundarztes in Erledigung gekommen. Zur provisorischen Wiederbesetzung dieses Postens, mit welchem eine Remuneration jährlicher 100 fl. aus der Bezirkscaffa verbunden ist, wird der Concurs mit dem Bemerken ausgeschrieben, daß die gehörig documentirten Gesuche bis letzten künftigen Monats hieramts zu überreichen sind.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Neustadt am 15. September 1853.

Für den k. k. Bezirkshauptmann:

P. Harz,
k. k. Bezirkscommissär

3. 529. a (1) Nr. 3305

Licitations - Kundmachung.

Zu Folge hohen Statthaltereis-Erlasses vom 6. d. M., Zahl 8085, geruhte das hohe Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten mit Erlaß vom 1. ejusdem, Zahl 6665, die Ausführung der angetragenen Stützmauer in der Station Nr. 11 $\frac{1}{2}$ der Drauwaldstraße mit dem hiefür adjustirten Kostenbetrage pr. 8079 fl. 56 kr. C. M. zu genehmigen.

Die dießfalls vorzunehmenden Arbeiten sind folgende:

500°-2'-7"	Körpermaß	Ergrabung,
179°-2'-4"	dto	Erdschüttung,
9°-0'-8"	dto	Bruchsteinmauerwerk-
		Abtragung,
61°-1'-1"	dto	Bruchsteinmauerwerk
		im Grunde,
9°-0'-8"	dto	Bruchsteinmauerwerk
		im Grunde mit theilweiser Verwen-
		dung der alten Bruchsteine,

167°-3-2" Körpermaß Bruchsteinmauerwerk auf fernm Grunde in Kalkmörtel.

Hierüber wird die öffentliche Licitation am 17. October d. J. Vormittags 10 Uhr unter Zulassung schriftlicher Offerte, bei dem Gemeindeamte zu Wahrenberg abgehalten, und derselben der adjustirte Betrag als Fiscalpreis zu Grunde gelegt werden.

Die auf die Bauausführung Bezug nehmenden Behelfe, als der Plan, das Preisverzeichnis, der summarische Kostenüberschlag, die allgemeinen technisch-administrativen und speziellen Baubedingnisse können in den Amtsstunden bei diesem Kreisbauamte, am Tage der Licitation aber bei der dießfälligen Commission eingesehen werden.

Jeder Bauwerber hat das Badium im Betrage von 404 fl. C. M. zu erlegen, welches vom Ersteher auf 7% der Entstehungssumme zu ergänzen ist.

Die schriftlichen Offerte müssen auf 15 kr. Stempel ausgefertigt, und mit der 7% Haftungsscaution von der Anbotssumme, und der Stempelgebühr für den Vertrag und die bezüglichen Baubehelfe belegt sein; ferner müssen dieselben den Anbot in Ziffern und Buchstaben, wie auch die Erklärung der vollen Kenntniß der Licitations-Bedingnisse, endlich den Vor- und Zunamen des Differenten mit Angabe des Wohnortes enthalten, und sind vor Beginn der mündlichen Licitation einzureichen.

Nach Abschluß der Licitations-Verhandlung und Fertigung des bezüglichen Commissions-Protocolls wird kein weiterer Anbot angenommen werden.

k. k. Kreisbauamt Marburg am 22. September 1853.

3. 1464. (2) Nr. 2462.

E d i c t.

Ueber Ansuchen des Hrn. Dr. Blasius Dvitzh, Curator der minderjährigen Barbara v. Wiberkbernschen Universalerbinnen, Josefa und Maria Tzavit, wird die freiwillige öffentliche Versteigerung a) der beiden am Laibacher Felde, gegen Thomazhou sub Parc. Nr. 308 und 315 gelegenen, in dem vormaligen Grundbuche des Stadtmagistrates Laibach sub Rectif. Nr. 44 $\frac{1}{4}$ vorkommenden Aecker, mit dem Ausrufspreise von 400 fl. und 240 fl.; b) der beiden im nämlichen Grundbuche sub Mappen-Nr. 212 und 222 vorkommenden, an der Unterfrainerstraße in Slouza gelegenen Wiesentheile, im Ausrufspreise von 108 fl. 20 kr. und 91 fl. 40 kr., und c) der im selben Grundbuche sub Mappen-Nr. 275 vorkommenden, in Racova Jezuska, ob der Ziegelhütte links vom Gemeinewege jenseits des Kleingrabens gelegenen Wiese, im Ausrufspreise von 154 fl. 55 kr., am 15. October d. J., um 9 Uhr Vormittag, von diesem Gerichte in der Stadtkanzlei vorgenommen, wobei nur Anbote um oder über den Ausrufspreis angenommen werden.

Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchs-extract können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laibach II. Section am 24. September 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:

Dr. Schrey.

3. 1075. (3) Nr. 2424.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Eschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Johann Zeiser junior von Saderz Nr. 3 erinnert:

Es habe Josef Wolf von Saderz Nr. 4, wider ihn die Klage wegen Zahlung von 50 fl. hierorts angebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 17. October l. J., früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so wurde ihm Georg Fugina aus Zheple als Curator aufgestellt. Der Beklagte wird aufgefordert, entweder selbst zur Tagsatzung zu erscheinen oder dem Curator die erforderlichen Behelfe an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter namhaft zu machen, widrigenfalls mit dem aufgestellten Curator verhandelt und was Rechtens ist, erkannt würde.

k. k. Bezirksgericht Eschernembl am 3. Juni 1853.

Der k. k. Landesgerichtsrath:

Broslich.

3. 1439. (1) Nr. 4738.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Hrn. Mathias Wolfinger, von Planina, Cessionär der Maria Remschgar, wider Mathias Kraiz, die Vornahme der, mit Bescheide von 28. Mai 1852, Z. 4538 bewilligten, sohin aber sistirten executiven Feilbietungstermine ob der, im Grundbuche Pfarrgült St. Georgii zu Laas sub Urb. Nr. 70, Rect. Nr. 7 vorkommenden Viertelhube in Märtensbach, und der eben daselbst gelegenen, im Grundbuche Haasberg sub Rectif. Nr. 719 vorkommenden Viertelhube, erstere im Schätzungswerte von 858 fl. 20 kr., letztere im Schätzungswerte von 598 fl. 20 kr., auf den 6. September, den 4. October und den 5. November l. J., jedesmal Früh 10 — 12 Uhr im Gerichtssitze mit dem früheren Anhang anberaumt worden sei.

Der neueste Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse, unter welchen sich die Verbindlichkeit zum Erlage eines Badiums pr. 128 fl. für die erstere Realität und pr. 90 fl. für letztere Realität befindet, können hiergerichts eingesehen werden; übrigens wird bemerkt, daß die beiden Viertelhuben abgesondert hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Planina den 6. Juni 1853. Nr. 8160.

Nachdem bei der ersten Licitation kein Anbot erfolgte, werden die weiteren Termine vor sich gehen.

K. k. Bezirksgericht Planina den 6. September 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Gertscher.

3. 1445. (1) Nr. 3900.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte erster Classe zu Eschernembl wird hiemit allgemein kund gemacht:

Es sei auf Ansuchen des Jacob Lackner junior, von Mauerle Nr. 28, wegen ihm aus dem v. a. Vergleiche ddo. 1. Juli 1842, intab. 17. Mai 1843, schuldiger 257 fl. 23 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Schuldner Mathias Sedlar gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Eschernembl, respective Kocjan'schen Gült sub Urb. Nr. 28, Rectif. Nr. 18 vorkommenden Eindrittelhube zu Natlo sub Consc. Nr. 9 gewilliget, und es sind zur Vornahme derselben drei Tagsetzungen, am 18. October, am 18. November und am 19. December l. J., und zwar im Einverständnisse mit dem Executen, jedesmal um 8 Uhr Früh in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsetzung unter dem Schätzungswerte pr. 315 fl. hintangegeben, und daß jeder Licitant vor dem Anbote das Badium pr. 30 fl. zu erlegen haben wird.

Die Licitationsbedingnisse, der Grundbuchextract und das Schätzungsprotocoll können täglich hieramts eingesehen werden.

Eschernembl den 13. September 1853.

Der k. k. Landesgerichts- und Bezirksrichter:
Wrolich.

3. 1442. (1) Nr. 4152.

E d i c t.

zur Einberufung der Verlassenschafts Gläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des, am 20. September l. J., zu Krajcize verstorbenen Anton Faidiga, vulgo Srep, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthnung derselben den 5. October l. J., 9 Uhr Früh zu erscheinen oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Wartenberg am 23. September 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Peerz.

3. 1457. (1) Nr. 6556.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senoschetsch wird bekannt gemacht, daß Katharina Rebeš, von Hrenoviz, in Folge Beschlusses des hohen k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 20. September 1853, Nr. 4492, auf Grundlage der gemachten Erhebungen als irrsinnig erklärt, und demselben von diesem Bezirksgerichte Marcus Eschetsch, von Hrenoviz, als Curator bestellt wurde.

Senoschetsch am 21. September 1853.

3. 1462. (1) Nr. 5108.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reisiniz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei mit Bescheide vom 20. September 1853, Z. 5108, in die executive Feilbietung der, dem Johann,

nun Franz Peteln gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reisinizer Grundbuche sub Urb. Fol. 28 erscheinenden Realität zu Reisiniz Nr. 55, und einiger, dem Johann Peteln gehöriger Fahrnisse, wegen dem Josef Fegez, von Reisiniz, schuldiger 947 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 17. October, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 19. December 1853, jedesmal um 10 Uhr Früh mit dem Beisatze angeordnet worden, daß erst bei der dritten Tagfahrt die Realität unter dem Schätzungswerte von 3500 fl. und die Fahrnisse unter ihrem betreffenden Schätzwerte werden hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Reisiniz am 20. September 1853.

3. 1463. (1) Nr. 5016.

E d i c t.

Da bei der am 12. September 1853 abgehaltenen zweiten Feilbietung der Realität des Anton Tanfo, von Kalitiz Nr. Consc. 6, kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der auf den 15. October l. J. angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Reisiniz am 15. September 1853.

3. 1461. (1) Nr. 4891.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reisiniz wird bekannt gemacht:

Es sei mit Bescheide vom 10. September 1853, Z. 4891, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Dejak gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reisinizer Grundbuche sub Urb. Fol. 207 erscheinenden Realität zu Ottaviz Nr. 22, wegen dem Franz Louschin, von Reisiniz, schuldiger 220 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 17. October, die zweite auf den 19. November und die dritte auf den 19. December 1853, jedesmal um 10 Uhr Früh, im Orte Ottaviz mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte pr. 842 fl. 40 kr. wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Reisiniz am 10. September 1853.

3. 1460. (1) Nr. 5002.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reisiniz wird bekannt gemacht:

Es sei mit Bescheide vom 17. September 1853, Z. 5002, in die executive Feilbietung der, dem Georg Kraiz gehörigen, im ehemaligen Grundbuche der Herrschaft Reisiniz sub Urb. Fol. 1269 erscheinenden Realität zu Hrib Nr. 12, wegen dem Anton Moschel, von Planina, schuldigen 170 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 25. October, die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 23. December 1853, jedesmal Früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bemerken angeordnet, daß die Realität erst bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte pr. 1363 fl. 20 kr. wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingnisse können hieramts eingesehen werden.

Reisiniz am 17. September 1853.

3. 1458. (1) Nr. 5993

E d i c t.

Es wird vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte bekannt gemacht:

Es habe Anton Kanobel, von Bukuje, wider Caspar Kanobel und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, die Klage auf Zuerkennung des Eigenthums der, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 199 vorkommenden Realität hieramts überreicht, worüber die Tagsetzung auf den 29. November 1853, Früh 9 Uhr anberaumt wurde.

Es haben demnach die Beflogten entweder persönlich, oder durch einen Machthaber zur Tagsetzung zu erscheinen, oder einen Sachwalter diesem Gerichte namhaft zu machen, oder ihre Rechtsbeihilfe dem unter Einem zum Curator ad actum aufgestellten Lucas Dschibiz, von Bukuje, an die Hand zu geben, als widrigensfalls dieser Streitgegenstand lediglich mit dem Curator ad actum ausgetragen werden würde.

Senoschetsch am 30. August 1853.

3. 1435. (1) Nr. 5752.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es habe Josef Stonitsch, von Hornberg, die Klage de praes. 17. August 1853, Z. 5752, auf Erloschenklärung der, auf seiner, zu Hornberg

Nr. 18 gelegenen, im Grundbuche Tom. IV., Fol. 548, sub Rectif. Nr. 410 vorkommenden Fünffsechszehnte-hube, für Michael Jonke mit gerichtlicher Bewilligung vom 18. März 1807 in dem Betrage pr. 450 fl., für Mathias Jonke mit gerichtlicher Bewilligung vom 31. April 1814 im Betrage von 360 fl., und für Josef Fink, von Hornberg, mit gerichtlicher Bewilligung vom 18. August 1818 im Betrage von 300 fl. intabulirten Forderungen aus dem Titel der Verjährung hieramts eingebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagsetzung auf den 5. December l. J., Vormittags um 9 Uhr mit dem Anhang des §. 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Das Gericht, dem die Existenz und der Aufenthalt obgedachter Tabulargläubiger und ihrer Rechtsnachfolger unbekannt ist, hat auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Mathias Wolf, von Lačienfeld zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der allg. Gerichtsordnung durchgeführt und entschieden werden wird.

Die Tabulargläubiger werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit selbst erscheinen oder dem bestellten Vertreter ihre Rechtsbeihilfe mitzutheilen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen sich selbst beizumessen hätten.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 17. August 1853.

3. 1433. (1) Nr. 5837.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den abwesenden: Katharina Sürge, Paul Pröser von Obermösel, Andreas Jaklitsch, von Berderb, und ihren Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Georg Herbst, von Pachtstein, die Klage auf Verjährung und Erloschenklärung folgender, auf der zu Berderb gelegenen, im Grundbuche Tom. II., Fol. 1539, sub Rectif. Nr. 1064 vorkommenden, nun auf Namen Jacob Staudacher und Johann Wolf vergewährten Viertelhube haftenden Sakposten, als: der für die Katharina Sürge mit gerichtlicher Bewilligung vom 17. Juli 1822 intabulirten Erbtheilsforderung pr. 25 fl., nebst einem Rinderkopfe und 5 Stück Kleinvieh; der für Paul Pröser, von Obermösel, mit Bewilligung vom 30. Juni 1821 intabulirten Forderung pr. 125 fl., und der für Andreas Jaklitsch mit Bewilligung vom 6. August 1821 intabulirten Forderung pr. 35 fl., sammt Zinsen und Executionskosten pr. 11 fl. 58 kr., bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagsetzung zum mündlichen Verfahren auf den 7. December 1853, Vormittags um 9 Uhr mit dem Anhang des §. 29 a. G. D. hieramts angeordnet worden ist.

Nachdem der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man ihnen zu ihrer Vertbeidigung auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Michael Lackner, von Gottschee, als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach der hierlandes bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und durchgeführt werden wird.

Dessen werden Katharina Sürge, Paul Pröser, Andreas Jaklitsch und ihre Rechtsnachfolger mit dem Beisatze erinnert, daß sie zur angeordneten Tagsetzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Beihilfe an die Hand zu geben, oder einen andern Sachwalter aufzustellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im gerichtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten haben, widrigens sie die Folgen ihrer Säumnis nur sich selbst beizumessen hätten.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 20. August 1853.

3. 1456. (1) Nr. 5104.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Josef Schitnig, von Großflup, wider Franz Schinek, von Weixelberg, pcto. schuldiger 123 fl. c. s. c. mit Bescheide vom heutigen die Termine zur executiven Feilbietung der, mit executivem Pfandrechte belegten, executive auf 1928 fl. bewerteten, im Grundbuche der vormaligen Stadt Weixelberg sub Fol. 102, Haus-Nr. 45 vorkommenden Wirthshaus-Realität, auf den 28. October, auf den 30. November und auf den 23. December l. J., jederzeit Vormittags 9 Uhr, in dieser k. k. Gerichtskanzlei festgesetzt wurden.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse, nach welchen ein 10 % Badium zu erlegen ist, liegen hieramts zur Einsicht bereit.

Sittich am 12. September 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:
Lauri.